

## Begriffserklärungen

- ➡ **Berufsfelderkundung:** Schüler/innen besuchen passend zu ihren Stärken und Interessen an drei Tagen verschiedene Betriebe in ihrer Nähe. Während der Berufsfelderkundung sollen sie herausfinden können, mit welchen Materialien oder Themen sie es in ihrem späteren Beruf zu tun haben möchten.
- ➡ **Berufswahlorientierung:** Ist ein mehrjähriger Prozess der Abstimmung von Interessen, Wünschen und Können der Schüler/innen mit den Möglichkeiten und Anforderungen der Arbeits- und Berufswelt. In diesem Prozess sollen die Schüler/innen ihre Fähigkeiten und Kompetenzen erkunden und ihr Interesse an unterschiedlichen Tätigkeiten prüfen bzw. entwickeln.
- ➡ **Berufswahltest (BWT):** Ist ein Angebot der Berufsberatung. Er soll Schüler/innen dabei helfen, etwas über die eigenen Interessen, Stärken und Schwächen sowie die Eignung für bestimmte Berufe zu erfahren. Durchgeführt wird der BWT vom Berufspsychologischen Service der Agentur für Arbeit.
- ➡ **Dokumentationsinstrument:** Der BERUFSWAHLPASS *plus* dient als Dokumentationsinstrument. Schüler/innen können in den Pass alle Unterlagen abheften, die ihren Berufswahlorientierungsprozess bescheinigen und belegen.
- ➡ **Formular:** Ist ein Vordruck zur Beantwortung bestimmter Fragen.
- ➡ **Portfolioinstrument:** Ist eine Art Sammelmappe. Es soll einen Überblick über den fortlaufenden Berufsorientierungsprozess ab Klasse 8 geben.
- ➡ **Potenzial:** Hiermit werden die Fähigkeiten und Fertigkeiten beschrieben, die in einer Person stecken. Das Potenzial beschreibt das Können einer Person.
- ➡ **Potenzialanalyse:** Die Potenzialanalyse wird zu Beginn der Berufs- und Studienorientierung eintägig in der 8. Klasse durchgeführt und beinhaltet eine Testung/Untersuchung der eigenen Stärken und des eigenen Könnens.
- ➡ **Register:** Der BERUFSWAHLPASS *plus* ist in vier Register unterteilt. Damit sind Unterabschnitte gemeint, die den Pass inhaltlich strukturieren bzw. gliedern.
- ➡ **Schlüsselqualifikationen:** Sind eine Reihe von Fertig- und Fähigkeiten (z. B. Konfliktfähigkeit, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit etc.), die für die alltägliche Lebenswelt und für eine erfolgreiche Berufsausübung von Bedeutung sind. Bereits während der Ausbildung legen die Arbeitgeber Wert darauf.
- ➡ **Standardelemente:** Sind verbindliche Grundlagen im Rahmen der Berufs- und Studienorientierung in den Schulen. Hierzu gehören unter anderem die Potenzialanalyse und das Portfolioinstrument.
- ➡ **Zertifikat:** Ist eine schriftliche Bescheinigung und dient zum Beispiel als Nachweis über die Teilnahme an einem Kurs oder Projekt.